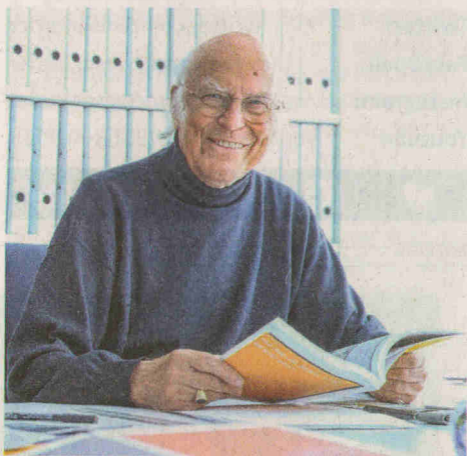


Trauer um Künstler Schilling



Hans-Albrecht Schilling ist im Alter von 92 Jahren gestorben. FOTO: FRANK THOMAS KOCH

Bremen. „Farbe ist keine Zutat zur Architektur, sie ist ein Element der Baukunst“ – mit diesen Worten hat Hans-Albrecht Schilling die Bedeutung von Farbe bei der Gestaltung der baulichen Umwelt beschrieben. Sein Bestreben war, mit den Möglichkeiten der Farbgestaltung und der Kunst am Bau zwischen Architektur, Umwelt und Mensch zu vermitteln. Er war bereits in den 1950er-Jahren in Farbprojekte von Neubauten involviert und brachte später bei den Großsiedlungen Gartenstadt Vahr und Neue Vahr das Farbdesign als eigenständiges Teil in die Architektur mit ein. Schilling brachte sich auch sonst ins Stadtbild ein: In der Eingangshalle des Columbusbahnhofs in Bremerhaven begrüßt sein Holzrelief seit 1962 die Reisenden, den Sockel des Verwaltungssitzes der Bildungs-senatorin schmückt ein Natursteinrelief. Im vergangenen Jahr wurde er mit der Bremer Auszeichnung für Baukultur geehrt. Am 30. Mai ist Hans-Albrecht Schilling im Alter von 92 Jahren gestorben. SOM